



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 5. November 1905,
nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe Fritz Odemar
Annchen, seine Nichte Stephanie Kriß
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder Bernhard Goetzke
Kaplan Gregor von Schigorski Albert Fischer
Hans Hartwig, ein junger Student Arthur Holz
Maruschka, Dienstmädchen Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause. ====
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 6,—		Parkett 11.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	" 5,—		II. Rang Balkon	" 1,50
I. Rang Mittelloge	" 4,—		II. Rang 2.—4. Reihe	" 1,—
I. Rang Seitenloge	" 3,50		II. Rang 5.—6. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 3,50		II. Rang 7.—9. Reihe	" 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	" 3,—		II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,50
Parkett 5.—10. Reihe	" 2,50		II. Rang Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 Uhr. Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 7 Uhr abends an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 5. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
Montag, den 6. November, abends 7¹/₂ Uhr, Abonnements - Vorstellung: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.
Dienstag, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.
Mittwoch, den 8. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag
nachmittag

1905,

Preisen:

J
Ein Liebesdrama

von Max Halbe.

Pfarrer Hoppe
Änchen, seine
Amandus, ihr
Kaplan Gregor
Hans Hartwig,
Maruschka, Die
Die Har

Odemar
Manie Kriß
Hard Goetzke
Fischer
Holz
Jansen
reußen.

Na
Vor de

hang.

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

Reihe Mark 2,—
" " 1,50
Reihe " 1,—
Reihe " 1,—
Reihe " 0,50
1. Reihe " 0,50
atz " 0,40

exklusive der

erobegebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr

Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang
Telephonische Billettbestellungen könne
Die voraus bestellten Billetts müssen a

von 10—1 Uhr geöffnet.
5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
abends an der Kasse erhoben werden,

Vormerkungen auf Billetts nimmt die
des der Vorst

für alle Plätze beginnt am Vormittag
Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 5. Novemb

„Liebe“ von Friedrich Schiller.

Montag, den 6. November, abends 7 1/2 Uhr, Abonnements-Vorstellung: „Komödie der Liebe“
von Henrik Ibsen.

Dienstag, den 7. November, abends 7 1/2 Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 8. November, abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

